

Kultur >

Schweizer Hollywood-Insider breitet sein Leben aus



▲ Hier zeigt This Brunner eines seiner Kunstwerke, eine riesige Reproduktion eines Taschenbuchs (das Douglas Sirk zu einem klassischen Melodram verarbeitete). Beobachtet wird er von einem seiner engsten Freunde, Filmregisseur John Waters, der auch ein Nachwort zu Brunners Autobiografie verfasst hat.
swissinfo.ch

Matthias "This" Brunner hat die Zürcher Filmkultur geprägt wie kaum ein anderer – und sich dabei mit so mancher Berühmtheit angefreundet. Seine neue Autobiografie bietet faszinierende Einblicke in ein Leben voller Leidenschaft, Drama, Luxus, Kino und Kunst.

16. Mai 2023

🕒 8 Minuten

Alan Mattli

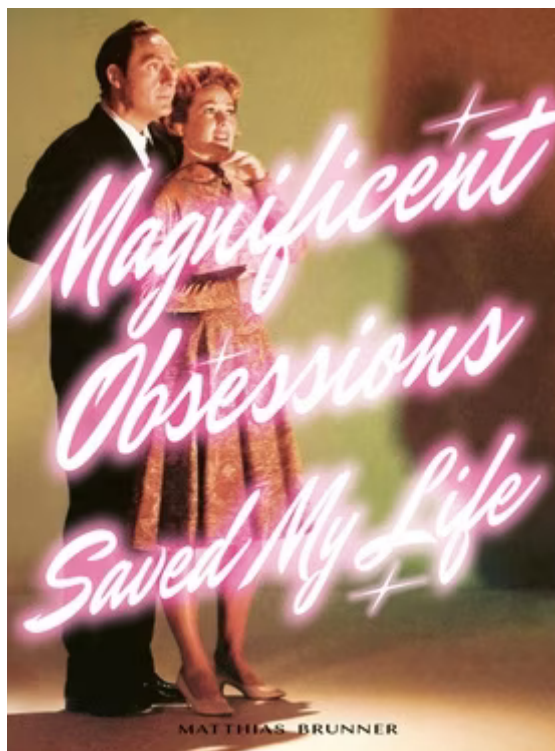




Alan Mattli schreibt regelmässig über das Kino, auf Deutsch als auch auf Englisch, sowohl auf seinem eigenen Blog FacingTheBitterTruth.com als auch für verschiedene, vorwiegend schweizerische Publikationen, wie Frame und Maximum Cinema. Zudem schreibt er an seiner Doktorarbeit in Englischer Literatur.

Es wäre schwierig, eine Geschichte des internationalen Jetsets zu schreiben, ohne die Schweiz zu erwähnen. Hier verbringen Filmstars und die Aristokratie ihre Weihnachtsferien und kurven auf den Skipisten von Klosters, St. Moritz und Gstaad herum.

Audrey Hepburn, David Niven, Richard Burton und Elizabeth Taylor verbrachten in der Schweiz ihre letzten Lebensjahre. Hier lagerten die Superreichen ihr Geld, nach dem Vorbild vieler klassischer James-Bond-Bösewichte, bevor die karibischen Steuerparadiese aufkamen.



▲ Paramount Pictures

Trotz dieses glanzvollen Stammbaums ist die Zahl der Schweizerinnen und Schweizer, die von sich behaupten können, Teil des berühmten "Gstaad Set" gewesen zu sein, auffallend klein. Sie reicht – zumindest im öffentlichen Bewusstsein – nicht viel weiter als zu den verstorbenen Filmstars Ursula Andress und Maximilian Schell.